



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Oktober 2019

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Kooperation mit Schloss Freudenberg wird ausgebaut

„Ich freue mich, dass wir die langjährige Kooperation zwischen dem Schloss Freudenberg und den städtischen Kindertagesstätten ausbauen und intensivieren“, erklärt der Wiesbadener Sozialdezernent Christoph Manjura. Hierzu wurde in feierlichem Rahmen Ende Juni ein entsprechender Rahmenvertrag unterzeichnet.

„Kindertagesstätten haben als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe den gesetzlichen Auftrag der Erziehung, der Bildung und der Betreuung der ihnen anvertrauten Kinder. Beim Thema Bildung wird das Augenmerk dabei besonders auf den Aspekt der Chancengerechtigkeit gelegt“, führt Manjura aus. Aus gutem Grund: „Allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft – sollen gute Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht werden. Um das zu erreichen, wollen wir gezielt auch Bildungsräume außerhalb unserer Kitas erschließen“, bekräftigt der Sozialdezernent. Konkret bedeutet dies zum Beispiel, dass durch die Vernetzung mit Wiesbadener Bildungsorten außerhalb der Kindertagesstätten der Zugang zu diesen Angeboten erleichtert werden soll. Denn leider blieben diese Bildungsorte den Kindern herkunftsbenachteiligter Familien häufig verschlossen, so Manjura. Kooperationspartner in diesem Zusammenhang sind bisher die Musik- und Kunstschule, das Museum Wiesbaden oder das Galli-Theater. Und nun - noch mehr als bisher - das Schloss Freudenberg, das von Wiesbadener Kitas bereits jetzt rege genutzt wird.

Das besondere an den Projekten im Schloss Freudenberg ist die Herangehensweise des

Teams im „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“, welches besonders die Konzentration auf die sinnliche Wahrnehmung oder die Verarbeitung bzw. Verinnerlichung des Entdeckten mit Experimenten sowie mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln und Materialien in den Vordergrund stellt. Zudem können die begleitenden Fachkräfte das Gelernte, die Anregungen und die Themen über die Dauer des Projektes hinaus in den Kita-Gruppen weiterführen. Am Projektende werden Eltern und Geschwister zu einer Aufführung ins Schloss eingeladen: „Dadurch erfahren die Eltern und Familien, was ihre Kinder bzw. Geschwister in der Projektwoche gelernt haben und lernen das Schloss Freudenberg auf diesem Wege vielleicht selbst zum ersten Mal kennen“, ist Manjura vom Gedanken der Nachhaltigkeit der Projekte überzeugt.

+++